

Kurzmitteilung GSL-Vorstandssitzung

Am Mittwoch, 3. Mai fand die dritte Vorstandssitzung 2017 der GSL im Kulturzentrum Rincon Latino, Stauffacherstrasse 73, Bern statt.

Teilnehmende: Conradin Mohr CM (Vorsitz), Urs Lüdi UL (Protokoll), Jeanette Beck JB, Bernhard Kistler BK, Katrin Künzi KK, Brigitte Müller BM, Beat Wacker BW, Vera Borloz VB, Heiner Rohner HR (entschuldigt).

1. Teil: 18:15 – 19:00 Rundgang Wankdorf:

In einem 1. Teil wird der Rundgang Wankdorf durchgeführt. Start beim Bahnhof Wankdorf, vor der grossen Bahnhofsuhr beim SBB-Gebäude.

Stefan Holzinger SBB, Leiter Portfolio Bahnproduktion, stellt das neue Stadtquartier „Wankdorf-City“ aus der Sicht eines Nutzers vor. Von der Dachterrasse des SBB-Gebäudes ist eine grossartige Rundumsicht möglich. Thomas Ingold, Präsident Leist Bern Nord steht kritisch zu diesem neuen Stadtquartier. Er wünschte sich mehr Wohnungsdurchmischung und direktere Fussgängerverbindungen, insbesondere unter den Bahngleisen durch. Ebenfalls soll das Kleingewerbe eingebunden werden, sonst droht eine tote Geisterstadt. Es braucht mehr Durchmischung mit Restaurants und Läden, um eine Belebung zu erzeugen.

Der Vertreter der Presse, Martin Jost vom Anzeiger für das Nordquartier, wird einen Artikel schreiben und erstellt Fotos.

2. Teil: 19:15 – 21:00 Im Kulturzentrum Rincon Latino:

In einem 2. Teil findet die Vorstandssitzung im Kulturzentrum Rincon Latino statt.

Dort präsentiert Thomas Ingold, Präsident Leist Bern Nord und Mitglied des Dialogs Nord, seinen Leist und seine Aktivitäten im Dialog Nord. Die GSL könnte von diesem Beispiel profitieren.

Kernfragen zur künftigen Entwicklung der GSL werden nochmals erörtert. Die Hauptversammlung wird vorbereitet, darin ist ein Podiumsgespräch mit Thomas Kessler und Alec von Graffenried zum Thema "Städtebau / Zivilgesellschaft" vorgesehen. Zwecks besserem Auftritt der GSL wird ein Facelifting von Homepage und Jahresbericht in Angriff genommen und ein Kurs "Öffentlichkeitsarbeit" mit Roland Jeanneret organisiert.